

## Protokoll der Arbeitskreissitzung vom 21.01.2014

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Vortrag „Wissensmanagement“
3. Verschiedenes

Zu 1) Der Regionalkreisleiter begrüßte die Teilnehmer und die Referentin. Der Stellvertreter Herr Rainer Oellinger scheidet nach 8 Jahren aus Altersgründen aus seinem Amt. Herr Wagner bedankte sich für seine Mitarbeit und übereichte ein Präsent. Herr Klaus Pankow von der Hessischen Eichdirektion wird für die 20 Jährige Mitgliedschaft in der DGQ geehrt. Herr Weubel übereicht dazu eine Urkunde und einen Blumenstrauß. Zur neuen Stellvertreterin wird Frau Sabine Gilliar, mit 13 Ja und 2 Enthaltungen, gewählt.

Zu 2) Frau Kersting vom Zentrum Ideenmanagement begann Ihren sehr interessanten und kurzweiligen Vortrag zum „Wissensmanagement“ mit der Vorstellung Ihrer Person und des Zentrums. Dabei schilderte Sie die Inhalte und Geschichte des Zentrums und dessen Akteure. Mit der Frage „Was ist Wissensmanagement?“ leitete Sie zu dem eigentlichen Vortrag über. Frau Kersting sprach über die Geschichte des Verbesserungsmanagements und über den kontinuierlichen Verbesserungsprozess (KVP). Bei der Schilderung der Erfolgsfaktoren für das Managementsystem erfolgreicher Organisationen wurden schnell die Faktoren dafür deutlich. Anhand einer Betriebsvereinbarung für das betriebliche Vorschlagswesen erläuterte die Referentin die Stolpersteine und Hürden des Vorschlagswesens. Ein Weiteres Thema war die lange Umsetzungszeit von Vorschlägen in der Organisation, dazu stellte die Referentin Zahlen aus der Literatur vor.

In einem weiteren Teil des Vortrages ging Frau Kersting auf die Zukunft und deren Voraussetzung in der Organisation des Verbesserungsmanagements ein. Sie beschrieb den Arbeitsplatz der Zukunft mit Telearbeit und flexibler Arbeitszeit. Dann ging Sie auf die Anforderungen der Zukunft an Führungskräfte ein. Dabei zählte Sie folgende Punkte als zentrales Thema auf:

- Flache Hierarchie in der Organisation
- Dezentrale Verantwortung
- Mehr Eigeninitiative der Mitarbeiter

Zum Abschluss gab es noch eine interessante Diskussion mit den Zuhören und Informationen zu der Wissensmanagement Jahrestagung in Hamburg.

zu 3) Der traditionsgemäße Umtrunk im Braustübl fand ohne die Referentin statt. Erneut konnten zahlreiche Teilnehmer das gehörte weiter in der Diskussion vertiefen.

gez.: J. Wagner  
Regionalkreisleiter Darmstadt